

Nachtrag.

Ich hatte Abschied genommen von diesen Blättern, ich wollte besonnen, ruhig und klar sein, ehe ich sie wieder zur Hand nähme. Doch, wenn ich auch jetzt schon über meine letzten Erlebnisse nachdenken kann und mir sagen: Ich bin erwacht und sehe klar um mich, als habe ich geträumt einen schönen Traum; so sage ich mir auch, daß ich nicht mehr so schreiben kann, wie früher. Es ist eine Umwandlung in mir; ich muß eine Zeitlang in mir selber forschen und mir selber wieder verständlich werden. Doch will ich noch etwas hinzufügen, was eigentlich hinzugehört zu diesen Blättern: Es sind einige Album - Andenken meiner geliebten Freundinnen aus einer schönen Zeit. Zwar habe ich schon welche in den Memoiren erwähnt, indeß nur wenige, so mögen denn noch mehrere folgen; sie stehen hier an ihrem Platze.

Himmliche Sehnsucht.

Sehne im wechselnden Spiele der Welt, Dich nach ewiger Dauer;
Aber behutsam und ernst achte das flüchtige Spiel.
Sehne Dich, nächtlich verhüllt, von der Erde nach himmlischem Lichte;
Aber bewahre die Kraft, muthig durch's Dunkel zu geh'n.
Sehne Dich, schmerzlich getrennt, an das Herz der Geliebten im Himmel —
Aber den Lebenden sei nimmer verschlossen Dein Herz —
Sehne Dich innig nach Gott in liebebeschwingter Begeisterung
Aber in Demuth geh' kindlich die irdische Bahn.

Zum Andenken von Caroline Alt,